

Vorreiter im alkoholfreien Druck

rlc | packaging group und manroland setzen auf IPA-freien Druck

Wie Druckereien durch alkoholfreien Druck ihre Qualität und Effizienz steigern und gleichzeitig umweltfreundlich produzieren, zeigten die rlc | packaging group mit ihrem Werk Leunisman und manroland beim Symposium IPA-freies Drucken der Forschungsgemeinschaft Druck am 11. November 2008 in Osnabrück.

Der alkoholfreie Druck bietet Druckereien weit mehr als eine umweltgerechte Produktion. Neben der Einsparung von mehreren Tonnen IPA-Zusätzen ermöglicht der Verzicht auf IPA eine maschinenübergreifende Standardisierung im Drucksaal für konstante Qualität und hohe Produktionseffizienz.

Seit 2008 produziert das 630 Mitarbeiter starke Unternehmen in seinem Werk Leunisman am Standort Hannover hochwertige Verpackungen für Markenartikler der Bodycare- und Kosmetikindustrie. Und das ganz ohne Alkohol unter anspruchsvollen Bedingungen. Denn nicht nur im konventionellen Druck, sondern auch im UV-Verfahren werden Verpackungen aus verschiedenen Substraten wie Papier, Karton, Kunststoff und Folie produziert. Neben Skalenfarben sind häufig Sonderfarben im Einsatz. Von 1996 bis 2003 reduzierte Leunisman den IPA-Verbrauch durch Umrüsten der Druckmaschinen mittels individueller manroland-Ausstattungspakete von 16 auf 7 Prozent. Mit neuen Druckmaschinen und neuer Messtechnik sowie Personalschulungen erreicht Leunisman heute eine durchweg alkoholfreie Produktion. Die Umstellung eines Druckbetriebs auf eine IPA-freie Produktion dauert seine Zeit und lebt von guter Partnerschaft mit Kunden und Dienstleistern. manroland unterstützte Leunisman bei der Umstellung mit wegweisenden Ausstattungspaketen wie Walzen im Feuchtwerk, moderner Messtechnik für den Feuchtmittelkreislauf und zertifizierten printcom-Produkten.

Bildunterschriften:

Ecologic = Ökonomie durch Ökologie, manrolands Wahlspruch bewährt sich auch bei Leunisman. „Um ganz auf Alkohol verzichten zu können, sind zu 50 Prozent die Ausstattung der Maschinen und zu 50 Prozent das Know-how und die Motivation der Mannschaft entscheidend“, resümiert Hasan Esen, Druckereileiter Leunisman.

Rainer Gebhardt, Leitung Technology Trends manroland: „Wir freuen uns, dass wir unsere Kunden auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft mit unserem Angebot so gut begleiten können. Wir lassen sie erleben, dass manroland die fünfte Farbe hat: CMYK und Grün.“

manroland AG ist der weltweit zweitgrößte Hersteller von Drucksystemen und Weltmarktführer im Rollenoffset. Das Unternehmen erzielt mit knapp 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2 Mrd. Euro bei einem Exportanteil von knapp 84%. Rollen- und Bogenoffsetmaschinen sorgen für Lösungen im Werbe-, Verlags- und Verpackungsdruck.

manroland AG
Corporate Marketing & Communications
86219 Augsburg

Pressesprecher: Thomas Hauser
Telefon: +49 (0) 69 83 05-30 80
Telefax: +49 (0) 69 83 05-30 95
E-Mail: thomas.hauser@manroland.com

Eva Doppler
Telefon: +49 (0) 821 424-38 95
Telefax: +49 (0) 821 424-26 75
E-Mail: eva.doppler@manroland.com

Ingo Woelk
Telefon: +49 (0) 69 83 05-32 23
Telefax: +49 (0) 69 83 05-34 11
E-Mail: ingo.woelk@manroland.com

Die Fotos zum Herunterladen finden Sie unter www.manroland.com in der Rubrik **Presse**.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der manroland AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Die manroland AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.